

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1833-1834**

9.1.1834

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. Januar 1834.

39

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil der hiesigen Armen:

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in fünf Aufzügen von Meyerbeer.

P e r s o n e n :

Der König von Sicilien	" " " "	Herr Schulz.
Isabella, seine Tochter	" " " "	Mad. Reichel.
Der Prinz von Granada	" " " "	Herr Vogel.
Robert, Herzog der Normandie	" " " "	Herr Haizinger.
Bertram	" " " "	Herr Reichel.
Raimband	Landleute aus der Normandie	Herr Uetz.
Mice		Mad. Fischer.
Alberti, Ritter	" " " "	*
Helene, der Geist der Superiorin eines Nonnenklosters	" " " "	Dem. Dupé.
Ein Waffenheld	" " " "	Herr Fischer.
Der Hauskapellan Roberts	" " " "	Herr Brock.
Erster	Ritter	Herr Schütz.
Zweiter		Herr Abler.
Dritter		Herr Volk.
Vierter		Herr Mayerhofer.
Fünfter		Herr Hunkler.

Gefolge des Königs und der Prinzessin.
Ritter. Pagen. Knappen. Herolde. Wachen.
Landleute. Mönche. Gespenstige Nonnen. Dämonen.

* Herr Köllner.

Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor.

Der vollständige Text der Oper ist bei Hofbuchhändler Ph. Macklot, und an der Kasse um 12 fr. zu haben.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Donnerstag den 9. dieses Mittags 12 Uhr der Kasserin Mad. Pang anzuzeigen, ob sie ihre Logen beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Freitag, den 10. Januar.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in vier Aufzügen von Schröder.

*Ph. E. 756. 11⁺
ab der Kasse 222. 9.
netto 533. 55^v*

ad 209

Einladung.

Die Einnahme der heutigen Oper:

Robert der Teufel

ist der Unterstützung der Armen gewidmet.

Wir vertrauen dem bewährten Wohlthätigkeitsinn der Einwohnerschaft, daß wir die drängte Lage unserer leidenden Mitbürger ihr auch heute nicht fruchtlos in Erinnerung bringen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1834.

Großherzogliche Armen-Commission.